



Antrag

der Fraktionen von CDU, FDP und SSW

Forschung und Tourismus auf Helgoland durch "Bluehouse" - Projekt stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Absicht des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft, die Bevölkerung der deutschen Küstenregion durch die Umsetzung des Projekts „Helgoländer Bluehouse“ über die Chancen einer klimagerechten Zukunftsgestaltung zu informieren.

Zugleich sieht der Landtag in der Realisierung dieser Initiative ein weiteres wichtiges Element zur Stärkung eines hochwertigen Erholungs- und Erlebnisangebots für den Tourismus auf Helgoland.

Die Verwirklichung der geplanten Umgestaltung des bisher als Aquarium genutzten denkmalgeschützten Institutsgebäudes zu einem Wissenskonsensator für nachhaltige Energiepolitik und Klimaforschung wird auch in diesem Sinne einen weiteren Anknüpfungspunkt schaffen.

Der Landtag ruft den Bund als Träger der Helmholtz-Gemeinschaft dazu auf, geeignete Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Begründung:

Helgoland hat sich – auch aufgrund seiner Lage im am stärksten vom Klimawandel betroffenen Randmeer der Erde – in den zurückliegenden Jahrzehnten zu einer weltweit anerkannten Wächterstation im Bereich der Klimaforschung entwickelt.

Mit der Eingliederung der Biologischen Anstalt Helgoland in das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung im Jahre 1998 ist eine der renommiertesten wissenschaftlichen Einrichtungen zur Erforschung langfristiger Klimaschwankungen sowie der Einwirkung menschlicher Handlungsweisen auf unsere Welt- und Küstemeere entstanden.

Aufgrund der hohen sozioökologischen und ökonomischen Relevanz dieses Themas hat sich das Alfred-Wegener-Institut schon frühzeitig dazu entschlossen, neben der Wahrnehmung reiner Forschungstätigkeiten auch eine nachhaltige bildungspolitische Kompetenz aufzubauen.

Auf diesem Feld stellt das „Helgoländer Bluehouse“ eine Schlüsselinitiative dar, die insofern die Unterstützung all jener verdient hat, die für Deutschlands einzige Hochseeinsel Verantwortung tragen.

Peter Lehnert
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion

Lars Harms
und Fraktion